



Antijudaismus in der Bibel und in der christlichen Volkskultur Tirols



mit **Em. Prof. Dr. Roman A. Siebenrock**,
Theologische Fakultät Uni Innsbruck

Die Bibel ist ein jüdisches Buch. Wie ist in diesem Zusammenhang die Kritik an den „Juden“ zu verstehen? Was lösten judenfeindliche Sätze im Lauf der Jahrhunderte aus?

Eine Gegenüberstellung von biblischen Texten und Bildern (z.B. der zwölfjährige Jesus im Tempel, Geißelung Jesu u. a.) zeigt, wie die biblischen Texte aufgegriffen und oft in der Wirkungsgeschichte verdreht wurden.

Statement, Diskussion, Situation in der Gegenwart

Freitag, 8. November 2024, 20.00 Uhr
im Pfarrstadel Breitenwang

Eintritt: freiwillige Spenden.

